

Koasa bote

Zahmer Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Zahmen Kaisers

Jahrgang 22 Februar 2026 Nr. 250

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



MALEREI
ENZI
EBBS

KLEINFELD 8 B
6341 EBBS
+43 650 8113087
info@malerei-enzi.at
www.malerei-enzi.at

FR Herstellung, Verkauf & Montage
von Rollläden, Markisen, Jalousien

MARKISEN Frühbucher AKTION

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie
kostenlos bei Ihnen
zu Hause!

Sonnenschutz Reiter, Brixlegg
Tel. 05337/64255 0664/1738018
g.reiter@sonnenschutz-reiter.at
www.sonnenschutz-reiter.at



Foto: Mühilberger

SO
WILL ICH. REISEN
wachsalberger

Entdecken Sie unsere aktuellen Reisen auf Seite 9.

Egid Wechselberger Touristik GmbH
Tel.: +43 (0)5372-62227 | info@sowillich.reisen
www.sowillich.reisen



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Der Tirol-Konvent sieht verwaltungstechnische und behördliche Erleichterungen vor. Mit der letzten Regierungssitzung erfasst die Entbürokratisierung auch den Wald.

Tirol ist zu 41 Prozent mit Wald bedeckt, über 70 Prozent haben vorrangig Schutzfunktion.

Der Tiroler Wald wird von 35.000 Waldbesitzenden und 30.000 Nutzungsberechtigten bewirtschaftet. „Unser Ziel ist, den Tiroler Bergwald zu stärken, die Arbeit mit und im Wald zu erleichtern und das Forstwesen bestmöglich zu entrümpeln. Den Rahmen dazu bildet die Waldstrategie 2030 – der Tirol-Konvent bietet die Chance, Maßnahmen zu vereinfachen und bürokratische Hürden abzubauen“, erklärt LH Anton Mattl. Mit Konzepten wie dem Tiroler

Mountainbike-Modell oder Skitourenlenkungen verbunden mit einem starken Forstdienst mit Beratung vor Ort will man die Vorreiterrolle hier weiter stärken.

Der Wald der Zukunft braucht eine aktive Waldbewirtschaftung mehr denn je. So sollen sehr kleine Agargemeinschaften künftig von der Pflicht zur Erstellung eines Waldwirtschaftsplans ausgenommen werden. Derzeit laufen dazu die Gespräche. Der Einsatz von Fernerkundungsmöglichkeiten und Künstlicher Intelligenz sollen Aufwand und Kosten für die Erstellung von Waldwirtschaftsplänen deutlich reduzieren. Auf Verwaltungsebene wird eine Datenbank für Luftschadstoffe und Immissionen erneuert, um Datenerfassung, -auswertung und -austausch nochmals zu verbessern.

Bereits umgesetzt wurde eine Neuregelung der Genehmigungsverfahren für Kleinviehweiden, die in der Tiroler Waldordnung geregelt sind: Bei Kleinviehweiden für Schafe und Ziegen wird auf ein vereinfachtes Anzeigeverfahren umgestellt. Nur noch besonders kritische oder unvollständige Weide-Anmeldungen müssen bescheidmäßig erledigt werden, um den Schutz für den Wald zu gewährleisten.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 03. März 2026

Erscheinung: 13. März 2026

Kontakt: info@medienkg.at

Wir liefern Ihren Strom!

NRGplan
Wir planen
Ihre erneuerbare
Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN



Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at



HARLANDER

KRANVERLEIH

Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

ERL, Tel. 0676-7153381

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Täglich frisch für Sie zubereitet

KNUSPRIG GEGRILLTE ENTE

Mittwoch und Donnerstag Ruhetag - Reservierung erbeten!

**Zum
Entenwirt®**
Samerberg

Familie Schrödl
Samerstraße 5
83122 Samerberg
Telefon 08032/8815
www.entenwirt.de

In dieser Ausgabe ist unser Medien-Spezial „Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte“ beigelegt.

In dieser Ausgabe finden Sie die Beilage der Firma Aigner Hubert Tischlermeister.

Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne - Zwei Jahre Mittagstisch:

Gemeinsam essen – Gemeinschaft erleben



Foto: Sozialsprengel Untere Schranne

Seit zwei Jahren steht der „Mittagstisch“ für Begegnung, Austausch und gemeinsames Genießen. Das Projekt des Sozialsprengels Untere Schranne wurde am 1. Februar 2024 im Roasthaus in Niederndorf ins Leben gerufen und verfolgt seit-her ein klares Ziel: Menschen regelmäßig zusammenzubringen und aktiv der Isolierung und Vereinsamung entgegenzuwirken. Neben frisch gekochten Mittagsmenüs und abwechslungsreichen Brunch-Angeboten bietet der Mittagstisch vor allem eines – Zeit und Raum für persönlichen Austausch in geselliger Runde. Wöchentlich finden drei Termine statt. Die ausgewählten, zweigängigen Menüs sind derzeit zum vergünstigten Preis von € 13,- in allen teilnehmenden Gasthäusern erhältlich.

15 Gasthäuser, 306 Termine, 2.671 Personen

In den vergangenen zwei Jahren haben sich insgesamt 2.671 Personen beim Sprengel für den Mittagstisch angemeldet. Bisher beteiligten sich 15 Gasthäuser aus der Region Untere Schranne sowie das Wohn- und Pflegeheim Ebbs. Bei insgesamt 306 Terminen sorgten sie für kulinarische Vielfalt und herzliche Bewirtung. Ergänzt wird das Angebot durch Musik, Gesang, Erzählungen sowie Vorträge aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Interessierte Personen können sich gerne beim Sozial-/Gesundheitssprengel Untere Schranne melden: Tel. 05373 42797 oder Mail ebbs@sozialsprengel.net - um sich mindestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin anzumelden oder in die Verteilerliste für den Versand der Monatsprogramme aufnehmen zu lassen.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Gastbetrieben der Unteren Schranne, den ehrenamtlichen Gastgeberinnen des Sozialsprengels, allen Mitwirkenden und den zahlreichen Gästen selbst. Zwei Jahre Mittagstisch zeigen eindrucksvoll, wie wichtig gemeinsames Essen und soziale Begegnung für Lebensqualität und Zusammenhalt in der Region sind. *-red-*

137. Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kössen:

Ereignisreiches Jahr 2025



Abschnitts-KDT Michael Schenk, Hannes Schwentner, Andreas Schermer, Kommandant Andreas Paluc.

Es war wieder ein ereignisreiches Jahr, berichtete Kommandant Andreas Paluc, den anwesenden Feuerwehr Kameraden und Ehrengästen im VZ Kaiserwinkl - angeführt von Bürgermeister Reinhold Flörl, Vize-BGM Marissa Dünser, Abschnittskommandant Michael Schenk, Bezirksschriftführer Rudi Bellinger sowie Vertretern der Feuerwehr Reit im Winkl, Rotes Kreuz, Bergrettung, Wasserrettung und Polizei.

Im Vorjahr wurden 42 Einsätze abgearbeitet: 15 Brand, 15 Technische, 12 Fehllalarme. Auch acht Mannschaftsübungen, sechs Rüstübungen, zwei Gemeinschaftsübungen und eine Abschnitts-Atemschutz und Maschinisten Übung wurden durchgeführt. Weiters standen viele sonstige Tätigkeiten, kommunale Dienstleistungen und Ausrückungen zu Buche. Mit den



Dank für 32 Teilnahmen (v.li.) Andreas Paluc, Anton Schlechter, Geri Rettenwandler, Rudi Bellinger, Jakob Hintler.

Fotos: Mühlberger

Sitzungen, Besprechungen und Vorbereitungen ist zudem viel Arbeit im Hintergrund zu bewältigen, so Paluc.

Derzeit hat die Kössener Wehr 98 Mitglieder, davon ein Probe-feuerwehrmann, 73 Aktive und 24 Reservisten. Paluc bedankte sich bei allen Kameraden: „Jeder gibt sein Bestes, ihr habt viel geleistet über das ganze Jahr und das alles in der Freizeit, zum Wohle der Bevölkerung.“

Die ehemaligen Kommandanten Andreas Schermer und Hannes Schwentner wurden unter großem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die fleißigsten Mitglieder bei Übungen, Tätigkeiten und Ausrückungen waren Geri und Max Rettenwandler. *-hm-*

Gemeinde Rettenschöss:**Ein Mehrzwecksaal für alle Gemeindebürger**

Der Mehrzwecksaal ist außen nahezu fertig. Foto: Gemeinde Rettenschöss

Die Gemeinde Rettenschöss stemmt gerade ein Mammutprojekt. Bereits im Sommer wird der Mehrzwecksaal fertig sein, an dem seit Herbst intensiv gearbeitet wird.

„Das Außengebäude ist nahezu fertig, jetzt folgen die Innenarbeiten“, erklärt BGM Georg Kitzbichler. Deutlich aufwändiger als gedacht, war die Sanierung der Antoniuskapelle gegenüber der Schule sowie die Sanierung des Schulgebäudes selbst. Erst danach konnte mit dem eigentlichen Bau begonnen werden. Die Mehrzweckhalle bzw. Schulturnhalle ist direkt durch die Schule begehbar – das erforderte aus

Sicherheitsgründen während der Bauarbeiten die Errichtung einer Staubschutzwand.

Sobald die Mehrzweckhalle fertig ist, wird auch die Volksschule einer Adaptierung unterzogen. Das geschah zuletzt vor 40 Jahren – es braucht neue Elektroleitungen und dergleichen. Derzeit besuchen 40 Schüler die Volksschule Rettenschöss, 20 Kinder den Kindergarten und zehn die Kinderkrippe. Der Bedarf an der Bildungs- und Betreuungseinrichtung ist in der kleinen Gemeinde durchaus gegeben. Das hat auch LH Anton Mattle vor drei Jahren erkannt, als ihn BGM Georg Kitzbichler zu einem Besuch in der Gemeinde animieren konnte. Damals tätigte er die Förderzusage für das 3 Mio. Euro Projekt - rund die Hälfte muss die Gemeinde bezahlen. „Heute würde es mit Förderungen deutlich schlechter aussehen, denn auch das Land muss sparen“, weiß der Bürgermeister. Allerdings könnte es vor der Landtagswahl 2027 ein finanzielles „Zuckerl“ geben, worüber sich nicht nur die Rettenschösser freuen würden.

Tatsache ist, dass die Gemeinde finanziell blockiert ist und keine weiteren Projekte umsetzen kann. Die Förderung des Landes ist auf drei Jahre ausgereizt. *-be-*

Tennisclub Ebbs:**Traglufthalle ermöglicht Ganzjahres-Tennis**

TC Ebbs Obmann Klaus Lamprecht und TTV-Präsident Wolfgang Winklehner.

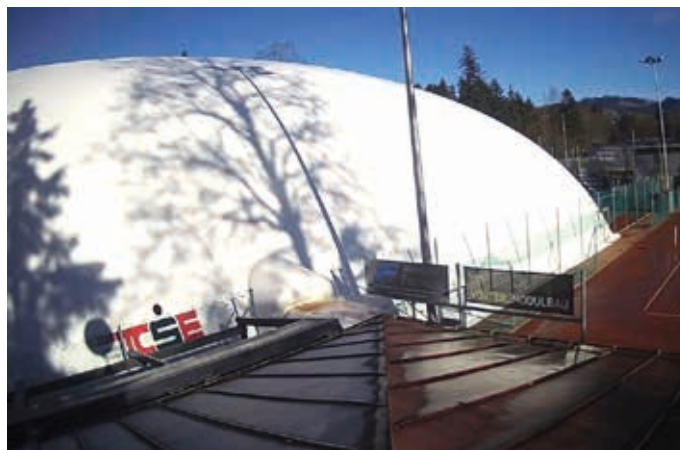
Traglufthalle rund um den 26. Oktober aufgebaut werden und bis April stehen.

Was die Nutzung der Halle künftig kosten soll, steht noch nicht ganz fest. Allein die Betriebskosten betragen für diesen Winter rund 25.000 Euro. Derzeit kann man stundenweise buchen, aber es ist denkbar, dass für 2026/27 ein Winter-Abo und für Mitglieder ein Ganzjahres-Abo angeboten wird.

Winklehner gratulierte Klaus Lamprecht zu diesem Schritt und verwies darauf hin, dass der Tennisverband zu den größten Sportverbänden Tirols zählt, deshalb sei auch die Politik gefordert, Investitionen in die Infrastruktur zu fördern. *-be-*

„Wir haben ein Infrastrukturproblem“, erklärte Präsident Wolfgang Winklehner bei der Generalversammlung des Tiroler Tennisverbands in Innsbruck. Deshalb hob er die Initiative des TC Ebbs besonders hervor, der im Vorjahr mit einer perfekten Präsentation um Unterstützung für den Ankauf einer Traglufthalle vorsprach.

Innerhalb eines Jahres haben Obmann Klaus Lamprecht und sein Team ein Konzept erstellt und umgesetzt. Dabei wurde ordentlich in die Kassen gegriffen, die Investitionskosten betrugen 470.000 Euro. Trotz Förderungen von mehreren Seiten hat der Tennisclub Ebbs einiges aus eigener Kasse zu stemmen. Seit Mitte/Ende Oktober ist die Halle in Betrieb. Die Neuanschaffung ist nicht nur für die eigenen Spieler gedacht, sie kann von Jedermann/frau genutzt werden. Künftig soll die



Fotos: Eberharter

Medicubus St. Johann in Tirol:**Pflege zum Ausprobieren**

Der Tag der offenen Tür im Medicubus zeigte eindrucksvoll, wie lebendig, vielseitig und modern Pflegeausbildung heute ist. Zahlreiche Besucher - von Jugendlichen bis hin zu Erwachsenen mit beruflichen Neuorientierungsplänen - nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe zu blicken. Der große Andrang lässt darauf schließen: Pflege ist für viele Menschen wieder eine attraktive Berufsperspektive. Aktuell stehen rund 160 Personen am Medicubus in Ausbildung.



An den vielen Stationen wurde praxisnah informiert. Im Bewegungsraum ging es um Mobilität und Transfer, beim Reanimationstraining, der Blutabnahme oder dem Vitalcheck konnten praktische Fertigkeiten getestet werden.



Fotos: Wörgötter

Neugier weckten auch die Ausstellung „Körperblicke“, Einblicke in OP und Radiologie, die Hygienestation sowie der Escape Room, in dem Teamarbeit gefragt war. Ein Highlight war das Simulationszentrum mit realitätsnahen Pflegeszenarien sowie die beliebten Führungen zum Hubschrauberlandeplatz. Für Gespräche sorgte die Chill(i)zone mit hausgemachtem Chili aus der Krankenhausküche. „Was den Medicubus auszeichnet, ist die enge Verbindung von Theorie und Praxis. Unsere Besucher konnten Pflege heute sehen sowie selbst erleben und ausprobieren“, erklärte Helmut Wallner.

Viele Wege in die Pflege

Der Medicubus bietet unterschiedliche Ausbildungswege – vom Einstieg bis zur akademischen Qualifikation. Am 1. Oktober 2026 starten die Ausbildungen Pflegeassistent, Pflegefachassistent und das Bachelorstudium Pflege. Die Ausbildung zur

ERLEBNISBERG OBERAUDORF

HOCHECK.com

DER GÜNSTIGE SKI- UND RODELSPASS
TAGSÜBER UND ABENDS



16%

Rabatt

Bis zu

auf Skifahren • Nachtskifahren • Rodeln

Einfach an der Kasse vorzeigen, Ticket zum ermäßigten Preis wählen & losfahren. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

www.hocheck.com • Carl-Hagen-Straße 7 • 83080 Oberaudorf



Heimhilfe beginnt im November 2026.

Beim „**gepflegten Ratscher**“, ein persönliches Informationsangebot an sechs Terminen von April bis Juni, stehen zwei Pädagoginnen für Gespräche zu den Ausbildungsangeboten zur Verfügung – auch Hausführungen sind möglich. Infos auf www.medicubus.at

-rw/red-



Versammlung des Obst- und Gartenbauvereins Untere Schranne:

Erfolgreicher Rückblick und Neuwahlen



Das Interesse der Mitglieder im Gasthaus Schöne Aussicht in Rettenschöss überschritt deutlich die Erwartungen der Vereinsführung. Das Vorjahr war von zahlreichen Veranstaltungen geprägt und Obfrau Margit Glarcher freut sich, dass man mit 16 Kursen rund 500 Personen erreichen konnte. Die mobile Obstpresse (Saftkaiser) presste an 6,5 Tagen aus 7.963 kg Obst rund 4.300 Liter Saft.

Im Rahmen der Neuwahl wurden in den Vorstand gewählt: Obfrau Margit Glarcher, Stellvertreter Johann Fankhauser, Kassierin Gerti Schwaighofer und Schriftführerin Magdalena Greiderer. Landesobmann-Stellvertreter Jakob Aufschnaiter lobte die Zusammenarbeit von fünf Gemeinden in einem Verein und die Präsentation des Jahresprogramms 2026.

Die Anwesenden erhielten alle ein Säckchen mit Bohnensamen, um an der Aktion des Landesverbandes teilnehmen zu können – 2026 wird die längste Bohne gesucht. BGM Josef Ritzer aus Ebbs meinte: Der volle Saal zeigt, dass der Verein tolle Arbeit leistet. Im Vorjahr wurden wieder etliche neue Obstbäume gepflanzt und drei Personen haben in der dreijährigen Periode die Baumwärterprüfung abgelegt. Der Vereinsführung ist es wichtig, dass die Obstanbau-Kultur wieder einen größeren Stellenwert bekommt. „Alles was wir selbst anbauen, braucht nicht herangefahren werden“, so Ritzer.



Der neu gewählte Vorstand des OGV Untere Schranne.

Vortrag: CBD-Hanf

Christian Adlmeier, bekannter Heilpraktiker aus Oberaudorf, betonte bei seinem Vortrag: „CBD-Hanf enthält kein verbotenes THC und ist in der Wirkung intensiver als herkömmlicher Hanf.“ Man kann diesen als Tee zu sich nehmen oder eine Tinktur herstellen. Dazu ein Schraubglas halb mit Hanfblätter (vor der Blüte) und mit Vodka auffüllen. Nach drei Wochen am Fenster und mehrmaligem Schütteln abseihen.

CBD-Hanf ist in vielen Bereichen behilflich: blutdrucksenkend, bei Arthrose, hilft Gifte aus dem Körper zu ziehen, Krebspatienten können die Übelkeit bekämpfen und wieder Appetit bekommen, bei Neuralgien. Die CBD-Tinktur wird in Tropfenform verwendet. Unter der Zunge wirken diese nach 15 – 20 Minuten.

Die Tropfen wirken auch bei Angststörungen und vermitteln Entspannung.

Hanföl entgiftet die Haut. Bei Neurodermitis hilft ein Mix aus 2/3 Hanföl und 1/3 Jojobaöl. Adelmeier weist darauf hin, dass man bei niederem Blutdruck oder bei der Einnahme von Medikamenten, Hanf nicht verwenden soll. -be-



Christian Adlmeier und Obfrau Margit Glarcher.

Fotos: Eberharter

Pflege Campus Kufstein:

Lange Nacht der Pflege

26.02.2026,

17:00 – 21:00 Uhr



Es erwarten euch vielfältige Info- & Workshopstände, an denen ihr euch über die unterschiedlichen Aufgaben des Pflegepersonals informieren könnt. Nutzt die Gelegenheit, euch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis und anderen Interessierten zu vernetzen und selber praktische Erfahrungen zu sammeln.

Führungen durch das Simulationszentrum des BKH Kufstein

Die Lange Nacht der Pflege gibt Einblicke in den Pflegeberuf und die unterschiedlichen Möglichkeiten der Pflegeausbildung, einschließlich des Ausbildungszweigs der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Kufstein.

Die Teilnahme ist kostenlos – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenloses Parken direkt vorm Pflege Campus Kufstein. Kommt vorbei und taucht ein in die faszinierende Welt der Pflegeberufe - Wir freuen uns auf euch! -red-



Kitzbüheler Alpen
REGION HOHE SALVE

2.-7. März 2026

HIGHLIGHTS

7. MÄRZ 2026 | RETRO SKITAG
Gaudi-Skirennen
Live-Musik bei den teilnehmenden Hütten

Retro Week

2. - 7. MÄRZ 2026

MO	Sunnseit Hütte ab 14:30 Uhr Mariposas
DI	Salvenalm ab 12:00 Uhr die Hinterlechner Tenner Stadl ab 13:00 Uhr DJ Kessler KRAFTalm ab 12:30 Uhr Two and a Half Band
MI	Stoagrub'n Hütte ab 11:00 Uhr DJ Pyrit KRAFTalm ab 12:30 Uhr Hans Solo
DO	Tenner Stadl ab 14:00 Uhr Kookaburra Brothers Classic Rock KRAFTalm ab 12:30 Uhr Die andere Band
FR	Tenner Stadl ab 13:00 Uhr DJ Lungo
SA	3. Retro Skitag ab 10:00 Uhr

KRAFTalm Pop-Up Store
05.02. - 08.02.2026
03.03. - 05.03.2026
Alle Infos zur Retro Week



PROGRAMM

Gemeinde Schwendt bei Kössen:

Wasserversorgung auf mehrere Beine stellen



BGM Jürgen Kendlinger, es gibt keine Spielräume.

„Wir arbeiten heuer auf Sparflamme“, erklärt Bürgermeister Jürgen Kendlinger die Vorhaben der Gemeinde Schwendt für das heurige Jahr. Noch belasten einige Projekte der Vorjahre das Gemeindebudget und es sind noch nicht alle davon abgerechnet.

Vor allem die kleinsten Gemeindeglieder von Schwendt können sich über den tollen neuen Kindergarten freuen. Für die kleine Gemeinde

mit rund 925 Einwohnern war es ein Riesenprojekt. Da müssen alle zusammenhalten, damit das gestemmt werden kann. Damit die Kommune die nötigen Förderungen dafür bekommt, müssen etliche Gebühren den wahren Kosten angeglichen werden, weshalb es einige Erhöhungen gab.

„Unser großes Ziel ist die Anpassung der Wasserversorgung“, sagt Kendlinger – wohl wissend, dass derzeit gerade kein Geld dafür zur Verfügung steht. „Wir sind von einer Quelle abhängig“, gesteht er. Gott sei Dank hat es bisher noch nie Probleme gegeben und so soll es auch bleiben. Deshalb wird bereits an Alternativen gearbeitet und sobald Geld dafür vorhanden ist, sollten diese realisiert werden.

-be-



Der neue Kindergartenbau wird das Budget einige Jahre belasten.

Fotos: Gemeinde Schwendt

Gemeinde Walchsee:**Der nötige Tiefbrunnen wird ein Jahrhundertprojekt**

„Wir sind auf Kurs und haben den Budgetpfad nicht verlassen“, sagt Bürgermeister Ekkehard Wimmer. Die Gebühren wurden mit Außenmaß an den Index angepasst. Im Frühjahr wird endlich die Abbiegespur bei der Tennishalle umgesetzt. Das von der Gemeinde initiierte Projekt erforderte, bedingt durch die Bundesstraße, größere Planungen und Verhandlungen. Einen Teil der Kosten muss die Gemeinde tragen.

Eigenregie gefordert

Aus Spargründen werden Arbeiten nicht immer extern vergeben, sondern in Eigenregie erledigt. In Walchsee will man auf diese Weise heuer den Spielplatz beim Recyclinghof erweitern.

„Die Finanzierung ist schwierig, wir übernehmen das selbst, auch mit einigen Freiwilligen“, sagt Wimmer.



Die Abbiegespur zur Seestraße wird im Frühjahr errichtet.

Foto: Gemeinde Walchsee

Stadtwerke Kufstein und Kufgem:**Spende für Kufsteiner Kinderfonds**

(v.li.) GF Florian Schletterer (Kufgem), Präsident Ralph Kriechbaum (RC Kufstein), Vize-BGM Brigitta Klein und GF Daniel Gruber (Stadtwerke).

Foto: Stadtwerke Kufstein

Im Dezember 2025 konnten die Mitarbeitenden der Stadtwerke Kufstein und der Kufgem in der betriebseigenen Cafeteria freiwillig einen Beitrag für den konsumierten Kaffee bezahlen. Die gesammelten Beträge wurden von beiden Unternehmen jeweils verdoppelt. Dank dieser Initiative konnten 2.200 Euro lukriert und an den Kufsteiner Kinderfonds überreicht werden. „Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung. Mit dieser Spende unterstützen wir gemeinsam ein bewährtes Projekt, das sich gezielt für bedürftige Kinder direkt vor Ort einsetzt und das soziale Miteinander in Kufstein stärkt“, so die Geschäftsführer Daniel Gruber (Stadtwerke) und Florian Schletterer (Kufgem).

Der Kinderfonds Kufstein wurde 2011 vom Rotary Club Kufstein, den Stadtwerken Kufstein und der Kufgem ins Leben gerufen. Der Fonds fördert bedürftige Kinder in Kufstein und Umgebung durch rasche und direkte Unterstützung. Er greift dort ein, wo bereits kleine Beträge eine große Wirkung erzielen, wie bei der Anschaffung von Winterbekleidung, Schulmaterialien oder der Teilnahme an Freizeitaktivitäten. Seit seiner Gründung hat der Kinderfonds bereits über 300.000 Euro an Hilfsleistungen zur Verfügung gestellt. Auch die Stadtgemeinde Kufstein und lokale Sponsoren, darunter regionale Banken und Unternehmen unterstützen den Kinderfonds: Info kinderfonds@kufnet.at

-red-

Die Wasserversorgung ist nach wie vor das große Thema. Zum Bau eines Tiefbrunnens gab es geologische Untersuchungen bereits zu Zeiten, als Andreas Mayr Bürgermeister war. Auch sein Nachfolger befasste sich mit dieser Thematik. „In 30 Meter Tiefe befindet sich ein Grundwassersee. Nach schwierigen Verhandlungen mit dem Grundeigentümer hat uns Frau Kurz das Grundstück angeboten“, erinnert sich Dieter Wittlinger. Mittlerweile gehört der Grund der Gemeinde Walchsee. Weil das Einzugsgebiet für das Grundwasser von der Ottenalm kommend, unter dem Fußballplatz bis zum Ramsbach geht, ist eine Schutzgebietsausweisung schwierig. Wie kompliziert die Sache ist, weiß der jetzige Ortschef. „Für Probebohrungen müssen Verhandlungen mit den Grundeigentümern geführt werden, damit dann eine Schutzgebietsausweisung durch die Wasserrechtsbehörde erfolgen kann. Das ist - auch finanziell gesehen - ein

Jahrhundertprojekt“, fasst Wimmer zusammen.

In wenigen Wochen wird die neue Bibliothek im alten, umgebauten Sennereigebäude in Walchsee eröffnet. Wimmer hebt auch die enge Zusammenarbeit mit der neuen TVB-Führung hervor.

Gemeinsam will man Projekte für Gäste als auch Einheimische realisieren. -be-



Bereits 2015 unter BGM Wittlinger zeigten Bohrungen den Gesteinsaufbau und den Grundwassersee.

Foto: Eberharter



13.03.-16.03.	Grado & Fischerfest Lignano	ab € 559,-	17.04.-21.04.	Rad-Mini-Kreuzfahrt Kroatien	ab € 998,-
23.03.-24.03.	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab € 199,-	19.04.-24.04.	Frühling auf Losinj	ab € 729,-
25.03.-26.03.	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab € 199,-	21.04.-22.04.	Frühlingswandern Südtirol	ab € 299,-
29.03.-02.04.	Ostern am Meer in Istrien	ab € 656,-	23.04.-28.04.	Korsika-Insel der Schönheit	ab € 1.119,-
30.03.-02.04.	Budapest 1+1 gratis	ab € 777,-	23.04.-30.04.	Wandern Amalfi & Assisi	ab € 1.649,-
06.04.-09.04.	Falkensteiner in Terenten****	ab € 419,-	26.04.-26.04.	Blütenhöfefest Lana	ab € 59,-
08.04.-12.04.	Frühlingshaftes Holland	ab € 959,-	26.04.-30.04.	Blütenzauber Lago Maggiore	ab € 829,-
12.04.-15.04.	Tulpenblüte Slowenien	ab € 589,-	01.05.-03.05.	Feiertagsreise Kempten & Ulm	ab € 485,-
12.04.-16.04.	Frühlingsradeln Iseosee	ab € 699,-	04.05.-08.05.	Blumenriviera & Genua	ab € 735,-
13.04.-19.04.	Radeln in der Toskana	ab € 1.198,-	07.05.-11.05.	Frühling im Tessin	ab € 799,-
14.04.-16.04.	Österreichs Schätze	ab € 499,-	12.05.-17.05.	Küstenwandern Sardinien	ab € 1.059,-
14.04.-18.04.	Insel Elba-Toskanische Perle	ab € 839,-	20.05.-23.05.	Wellnessreise Bled	ab € 499,-
17.04.-19.04.	Erlebnis Bodensee & Allgäu	ab € 1.119,-	30.05.-30.05.	Brennerbasistunnel & Brixen	ab € 75,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH
 Tel.: +43 (0)5372-62227 | Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | info@sowillich.reisen www.sowillich.reisen

Regionalmanagement KUUSK (Kufstein-Untere Schranne-Kaiserwinkl)

ERDREICH Preis 2026 für Pionierprojekte



Große Anerkennung für nachhaltiges regionales Engagement: Das wurde mit dem ERDREICH-Preis in der Kategorie „Partizipation & Bewusstseinsbildung – Einbindung von Bürger:innen zum vorbildlichen Bodenschutz“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Brachflächen-Gipfels in Wien statt. Der ERDREICH-Preis zählt zu den bedeutendsten bundesweiten Auszeichnungen im Bereich Bodenschutz und nachhaltige Raumentwicklung. Prämiert werden Projekte, die Boden als zentrale Lebens- und Zukunftsressource begreifen und innovative Wege für eine nachhaltige Nutzung aufzeigen. Aus Tirol wurde das Innsbruck Natur Film Festival und das Projekt „Zukunft säen – Zukunft sehen“ aus dem Bezirk Kufstein ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt von „Zukunft säen – Zukunft sehen“ steht die Klima-Landwirtschaft-Modellregion KUUSK. Hier werden mit Landwirten, Gemeinden, Fachstellen, Schulen, Vereinen und engagierten Bürgern praxisnahe Maßnahmen für eine klimaresiliente und bodenschonende Landwirtschaft umgesetzt. Feldversuche, Bodenanalysen, Workshops, Exkursionen und Feldtage machen nachhaltige Bewirtschaftungsformen sichtbar und fördern den Austausch zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung. Das Projekt „Zukunft säen – Zukunft sehen“ macht u.a. jährlich 2.000 Schüler durch praktische Versuche

auf Äckern zu Botschaftern für den Humusaufbau.

Der Erfolg der Klima-Landwirtschaft-Modellregion basiert auf starken regionalen Partnerschaften: landwirtschaftliche Betriebe, Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Organisationen wie die Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kufstein, die wesentlich zum Projektverlauf beigetragen haben. Auch künftig wird die Region als Plattform dienen, um Themen rund um Klimaschutz, Klimaanpassung und nachhaltige Landnutzung weiterzuentwickeln und regional wirksam umzusetzen. -red-



Foto: BMLUK/Hemerka

Warum schreib i in Mundart?

De Sproch gibt ma Wurzln, sie weist mi drauf hi,
dass i do geborn und aufgewochn bi.
I kus net valeugnen, aus da Kindheit, mei Sproch,
sie rinnt ma wia a Fluss, a Lebn long noch.

Sie steckt tiaf in mia, sie hot mi geprägt,
sie is ma jo scho in d'Wiag eichi glegt.
Mei Mundart is Hoamat, sie gheat hoit zu mia,
sie trogt mi durchs Lebn, i vagiss sie gwiss nia.

Sie kimmb ausn Herzn, so wias ma behogt,
dazua hot scho Goethe den Satz dazua gsogt:
„Da Dialekt is des Element, des aus da Seele
spricht!“

Drum schreib is in Mundart, meine Gedicht!

Ma kus besa ausdruckn, wos ma song wü,
es kimmb oafoch aussa, ausn Innan des Gfüh!
Mundartgedichte sen wia Liada, sie hom a Melodie,
sie hom an fein Woiklong, sen voi Poesie!



Kathi Kitzbichler



Sozial- und
Gesundheitssprengel
UNTERE SCHRANNE

Pflegewissen für zu Hause

D'Huber Mitzi und da Angehörigen-Stammtisch

„I sog's enk“, meint die Huber Mitzi, „pfleg'n und betreu'n dahoam is koa leichte Sach. Ma gibt sei Bestes, oba oft bleibt ma mit de Sorgen alloan.“

Guat, dass's beim Sozialsprengel jetzt an Angehörigen-Stammtisch gibt. Do treff'n sich Leit, de in da gleichen Situation san – zum Red'n, Zuahör'n und a zum Dazulern'n. A Fachfrau vom Sprengel is a dabei und gibt guate Tipps rund um Pflege, Betreuung und wia ma im Alltag besser zurechtkommt. „Des tuat einfach guat“, sogt d'Mitzi. „Ma merkt, ma is net alloan – und a geteilte Last is hoid wirklich leichter.“

Jeden ersten Freitag im Monat kommen pflegende und betreuende Angehörige zusammen. Die **Teilnahme ist kostenlos** und ganz ungezwungen. „Schaut's vorbei“, lacht d'Mitzi, „es zahlt sich aus – fürs Herz und für'n Kopf.“

Angehörigen-Stammtisch

Freitag 6. März: „Pflege von Kopf bis Fuß“

von 09:30 bis 11:00 Uhr für alle Interessierten
Sozial-/Gesundheitssprengel in Ebbs, Ebbsbachweg 18
Anmeldung: 05373 42797, ebbs@sozialsprengel.net



Sozial- und
Gesundheitssprengel
UNTERE SCHRANNE

Die Angelobten verstärken die Aktiv-Mannschaft der Feuerwehr Bichlach.

Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Hans Mühlberger

Urlaub für Naturliebhaber in Walchsee		Nachrichtendienst der USA	Teil von Retenschöss mit Antoniushapelle	Milde, Pardon, Nachsicht		Trockenheit		Widerklang Alpenwiese	Anzug für den Opernball			possenhaft	mit von der Partie		auf und davon	unschuldiger Zeitvertreib	prämierte Bio-Käserie in Schwend (2 Wörter)
beschaulicher Spaziergang bei Kössen	10							1								Abk. für "Sommersemester" diktieren	
weiblicher Vorname			Schulfestsaal Luftschiffer						100 Quadratmeter wanderlustige Fische			Liebe Gottes zu den Menschen					4
Verein zum Abheben in Kössen				3						11				US-Autorin † 1977 (Anais) Odyssee			
ein Nachbar Österreichs im Osten		ausgetrunken Zeichen für Gallium				Teil einer Filmszene französ. für "in"						Metall zum Schmieden Domäne für Peru					
			8		Kurzvideo bei Instagram				Schneckenlinie								
Schurken, Halunken								Kante, Knick, Winkel					Abk. für "Realgymnasium"			Inselstaat im Pazifik	
		Initialen von Filmstar Niven †											kleinere, ausgelassene Feier	9			7
zirka 735 Watt ordentlich, sorgfältig		Staat zwischen Honduras und Costa Rica	Schweizer Autor (Claude) † 1931										Hauptstadt Vietnams Dreigespann			Zeichen für Neodym Schneeleopard	
Grün mit Blaustich "Titel" Musolinis †	13																
weiblicher Vorname	12		KFZ-Kz. für Melk Wasservogel			Eisschollen auf Flüssen ital. Clown engl. f. "zu"			klettern			nützlicher Hinweis	harte Ausbildung auf welche Weise				
Abk. für "Herr"																	
Gitarrenfestival in Erl										5		sehr geschickt Aroma, Bukett					Begründer der Psychoanalyse †
						eine Hülsenfrucht					Seidengewebe Zeichen für Thoron					KFZ-Kz. für Eferding Kinder-trompete	
Millionen-faches einer Einheit	ein Umlaut Weltgesundheitsorganisation				niederländischer LKW-Hersteller	Werkzeug zum Hacken					Glaubender aus Gründen der Vernunft ein Absud						lokales Computernetzwerk
exklusive Oberflächen von Alexandra Hager																	
Profi bei Parkscha-den & Co. in Ebbs (2 W.)																	
		"heilig" in span. Städtenamen				Initialen der Le-ander †					Lizenzvereinbarung für Software (Abk.)					Seil zum Festmachen von Schiffen	
																	6
													Strömung, Tendenz, Richtung				

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Verlost werden drei Wertgutscheine:

- 1.Preis ein Gutschein über € 20,-
- 2.Preis ein Gutschein über € 15,-
- 3.Preis ein Gutschein über € 10,-



FARBEN FRED
SEIT 1985

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Zahmer Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359/8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 3. März 2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Inspirierende Begegnungen

Verlost wurden 3 Bücher „**Monster Power**“ das kleine Mutmachbuch von Birgit Sailer (Tyrolia Verlag)

Heidi Daxauer, 6346 Niederndorfberg

Sieglinde Greiderer, 6330 Kufstein

Carina Schenkenfelder, 6347 Rettenschöss

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Walchseer Faschingsumzug

SA 14.02.2026 ab 13:00 Uhr im Ortszentrum
Anmeldung unter buergermeister@walchsee.gv.at

Faschingsball in Kössen: Zurück in die Zukunft

SA 14.02.2026 um 19:00 Uhr im VZK, Eintritt € 9,-

Schwendter Faschingsumzug

SO 15.02.2026 um 13:33 Uhr Treffpunkt altes Feuerwehrhaus

Fasching on Ice in Kössen

MO 16.02.2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr beim Eislaufplatz

Pensionisten- und Seniorennachmittag in Kössen

MO 16.02.2026 ab 11:30 Uhr, Kaiseralm, Maskierung erwünscht!

Kinderfasching in Kössen

DI 17.02.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr im VZK

Faschingskehrhaus für Groß & Klein in Walchsee

DI 17.02.2026 ab 14:00 Uhr beim Liftstüberl am Amberglift

Kinderfaschingsparty in Niederndorf

DI 17.02.2026 um 14:00 Uhr Treffpunkt Gemeindeplatz

Blutspenden Rotes Kreuz in Walchsee

DO 19.02.2026, 15:00 - 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Bowtech - Aktivierung der Selbstheilungskräfte

DO 19.02.2026 um 19:30 Uhr im Pfarsaal Niederndorf

Heimathöhne Kössen „der Narrenbacher Almatrieb“

FR 20.02., DI 24.02., FR 06.03., Fr., 13.03.2026 um 20:00 Uhr
VZ Kaiserwinkl, Raiffeisensaal, Karten www.theater-koessen.at

Saturday Night Fever in Kössen

SA 21.02.2026 um 21:00 Uhr in der Enjoy Café Bar, Eintritt frei!

Kössen: Biwaktrip durch Indien mit dem Gleitschirm

MI 25.02.2026 um 18:30 Uhr, VZ Kaiserwinkl, Freiw. Spenden

Fastensuppe essen in Ebbs

SO 01.03.2026 um 11:00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle

Prima la musica

02. – 10.03. 2026 im Festspielhaus Erl und Konzertsaal der Landesmusikschule Untere Schranne in Ebbs.

Anmeldung Servitusholz-/Streubezüge Kössen/Schwendt

FR 06.03.2026 von 7:30 - 13:00 Uhr, Gasthof Erzherzog Rainer

Unternehmer Stammtisch in Kössen

FR 06.03.2026 um 19:00 Uhr beim Brennerwirt

Kabarett Chris Boettcher in Niederndorf

FR 13.03.2026 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal
VVK € 20,- (Bürgerservice & online) AK € 25,-

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 03.03.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 13.03.2026

Kundenbetreuung: Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung Patrick Strerath
Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Hans Mühlberger -hm- Gerold Trimmel -gt-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

LLC Walchsee:

Tiroler Meisterin LL Skiathlon



Tiroler Meister LL Skiathlon 2026: Isabel Beikircher (LLC Walchsee) und Frank Nitsch (Nordic Team Absam). Foto: Wörgötter

Veranstaltet vom Skiclub St. Ulrich a. P. war der am 1. Februar ausgetragene Tirol Milch Cup und die Tiroler Meisterschaft LL Skiathlon ein Sportfest der Generationen. Über 100 Langläufer der Klassen Bambini bis Masters kämpften im Pillerseetal mit Skiwechsel im klassischen und freien Stil um die Medaillenspiegele.

Spitzenplätze für den LLC Walchsee errangen: Tagessiegerin Isabel Beikircher JUG 16, Ben Beikircher 2. Platz Kinder 10 und Laura Beikircher 7. Platz Schüler 14. -rw-

MONATSMÄUSE



Foto: Mühlberger

Sonja, Andrea, Vroni, Karin
Mitglieder der Kameradschaft Kössen

Schützenviertel Unterland startet mit Neuwahlen in das Jubiläumsjahr:

60 Jahr Jubiläumsfest am 27. Juni 2026 in Schwaz



Nahezu alle Kompanien des Viertels, dem die Bezirke Schwaz, Kufstein und Kitzbühel angehören, waren bei der Versammlung in Schwaz vertreten. Im Rahmen der Neuwahlen erhielt die Viertelführung wieder das Vertrauen. Zum neuen Viertelführer wurde Fabian Woloschyn aus dem Bataillon Schwaz gewählt. Als Zeichen der Wertschätzung wurde die Zahl der Frauen im Ausschuss erhöht. Nach einem Rückblick auf die vielen Veranstaltungen – im Vorjahr waren es über 100 Ausrückungen bei kirchlichen wie weltlichen Anlässen im Viertel Unterland – folgte ein erfreulicher Kassenbericht.

Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des Projekts der neuen Viertelfahne. Diese wird beim großen Jubiläumsfest am 27. Juni in Schwaz durch Viertelführer Martin Schmid feierlich geweiht. In seinen Worten hob Pfarrer Schmid die zentralen Werte der Schützen hervor: Respekt, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Alpenregionstreffen in Innsbruck

Landes-KDT Thomas Saurer stellte den Ablauf des 28. Alpenregionstreffens am 17. Mai 2026 vor. Mehr als 15.000 Schützen, Musikanten und Gäste aus Bayern, Südtirol, Welschtirol und Tirol werden zum großen Festumzug erwartet. Saurer hob die wichtige Rolle der Frauen in den Kompanien hervor, die als tragende Säulen unverzichtbar sind – sei es als Obfrauen,

in der Jugendarbeit oder im Hintergrund. Erfreulich ist, dass die Jugendzahlen und die Zahl der Markttenderinnen in allen Bataillonen weiter steigen – ein deutliches Zeichen für eine lebendige und zukunftsfähige Schützengemeinschaft. Ein besonderer Dank galt dabei allen, die sich das ganze Jahr über engagiert für die Jugendarbeit einsetzen.

Mit Vorfreude und Zuversicht blickt das Viertel Unterland in die Zukunft. Der abschließende Appell: „Wir dürfen uns präsentieren, und diese Chance sollen wir nutzen.“ -red-



Der bestätigte Viertelausschuss Unterland mit Viertelführer Manfred Schachner (3.v.re.) an der Spitze. Foto: 1. Schwazer Schützenkompanie

Eisschützenverein ESV Schwendt:

Musikanten waren erneut die Besten



Die siegreichen Musikanten mit ESV-Obmann Simon Heim jun.

Sportliche Aktivität und geselliges Beisammensein verband das Vereinsschießen am 1. Februar mit 27 teilnehmenden Vierer-Mannschaften in Schwendt. „Bewerbe auf der eigenen Bahn gehen nicht jeden Winter, weil wir nur auf Natureis spie-



Tagessieger Einzel: Reinhard Dullnig (li.) und Hannelore Bitschnau.

Fotos: ESV Schwendt

len“, sagt Obmann Simon Heim. Die Vorjahressieger „Musik 1“ mit Bernhard & Meinhard Stuefer, Sebastian Haunholter, Simon Heim sen. verteidigten ihren Titel. Danach wurden die Siege und Niederlagen im Mairwirt gefeiert. -be-

Freiwillige Feuerwehr Niederndorf - 131. Jahreshauptversammlung:

Kommandoübergabe & wertschätzende Auszeichnungen



Zur Versammlung konnte die Feuerwehr Niederndorf viele Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Kameraden – besonders Georg Kania – folgten die Berichte von Schriftführer Niklas Kaindl, Kassier Alois Kania und Ehrungen.

Befördert wurden zum Oberfeuerwehrmann: Christoph Baumgartner, Alina Greiderer, Martin Kitzbichler jun. – zum Oberlöschmeister: Josef Haselsberger, Andreas Kania, Christian Stadler.

Die Verdienstmedaille der Feuerwehr Niederndorf in Gold für herausragende Leistungen erhielten der ehemalige Postenkommandant Chef-Inspektor Josef Stöfan und Peter Kronthaler, Ortsstellenleiter Rotes Kreuz Kufstein.

Besonderer Dank galt den langjährigen Mitgliedern. Gerhard Stadler wurde für 40 Jahre geehrt, Ludwig Gstinig und Peter Kitzbichler für 50 Jahre sowie Hans Burger, Andreas Leo und Wolfgang Kitzbichler für 60 Jahre.



Ehrung für 50 aktive Jahre: Peter Kitzbichler (li.) und Ludwig Gstinig

Martin Kitzbichler wurde zum Ehrenkommandant ernannt, die höchste Auszeichnung der Feuerwehr Niederndorf erhielt

er für seine 23-jährige Führungstätigkeit, davon 18 Jahre als Kommandant.



(v.li.) BGM Christian Ritzer, Niklas Kaindl, Ehrenkommandant Martin Kitzbichler, KDT-Stv. Sebastian Huber.

Nachdem Martin Kitzbichler zum neuen Kufsteiner Bezirksfeuerwehrrinspektor (BFI) bestellt wurde, übergab der Niederndorfer Langzeitkommandant das Amt an seinen neu gewählten Nachfolger Markus Kitzbichler (3.v.li.).



(v.li.) BGM Christian Ritzer, KDT-Stv. Sebastian Huber, KDT Markus Kitzbichler, BFI Martin Kitzbichler, BZ-KDT Andreas Oblasser, Abschnitt-KDT Franz Bliem, LFI Rene Staudacher, Landes-KDT-Stv. Hannes Mayr, BH Kurt Bereck.

Fotos: FF Niederndorf

Kaiserwinkl Ballonwoche:

Der jährliche Treffpunkt der Ballonbegeisterten



Blick auf das Startfeld in Kössen.

Schöner könnte eine Woche für Ballonfahrer im Kaiserwinkl wohl kaum sein, als dies von 18. bis 25. Jänner der Fall war. „Wir konnten jeden Tag Ballonfahren, ohne uns über das Wetter Gedanken machen zu müssen“, schwärmte ein Teilnehmer. Ein absolutes Highlight war das Night-Glowing am Mittwochabend mit einem Ansturm an Zuschauern wie selten zuvor. Die Außendienstmitarbeiter des TVB erhielten am Abschlussabend ein Riesenlob von den Teilnehmern für die toll präparierte Fläche am Hackfeld.

Irmgard Moser und ihr Team von Alpen Ballon Events hatten wieder einige Bewerbe organisiert, wobei es galt ein vorgegebenes Ziel möglichst punktgenau zu erreichen. Gesamtsieger der Woche wurde einmal mehr der Wiener



Die Siegerteams mit den Veranstaltern.

Fotos: Eberharter & Binder

Christian Wagner. Mit Karin Wamser kam auch die Damen-Siegerin aus Österreich. 48 Ballonfahrer, davon sieben Damen, aus sechs Nationen genossen den facettenreichen Kaiserwinkl. „Bei uns in Kiel kann man derzeit nicht Ballonfahren, da ist die Woche im Kaiserwinkl eine angenehme Unterbrechung der Winterpause“, sagte Christoph Laloi, der seit 2006 an der Ballonwoche teilnimmt.

Beim Abschlussabend in der Seetenne wurden die Besten geehrt und den Veranstaltern gedankt. Jupp Hein ist einer der dreizehn anwesenden Mini-Ballon-Begeisterten. Er sammelte wieder Spenden, von denen die Hälfte in der Region bleibt und die andere Hälfte der Kinderkrebshilfe zugutekommt. -be-

Aktuelles aus Niederndorf



Fotos: Johanna Weber

Kulturausschuss und KBW Niederndorf luden zu einem spannenden Vortrag mit Florian Kitzbichler, dem jüngsten Lebzelter Österreichs, ein.

Der Turnverein Niederndorf organisierte zum zweiten Mal ein Cornhole Hallenturnier. Rund 60 Teams und zahlreiche Fans waren bei dieser tollen Veranstaltung dabei. Die Fotos zeigen die Organisatoren, Fans und Teams des Cornhole-Hallenturniers.



Turnverein Niederndorf:

Faschingsturnen ist und bleibt ein Renner



Fotos: Johanna Weber

Der Turnverein Niederndorf ist mit rund 600 aktiven Mitgliedern einer der größten in Tirol.

Besonders beliebt ist das Eltern-Kind-Turnen für die Kleinsten. Corinna, Margit und Waltraud (siehe Foto) organisierten heuer wieder ein „Faschingsturnen“ und der Andrang war riesengroß.

-red-

Freiwillige Feuerwehr Bichlach lud zur 107. Jahreshauptversammlung:

Rückblick – Angelobung - Ehrungen



Ehrung für 50 Jahre (v.li.) BGM Reinhold Flörl, KDT Sebastian Grandner, Christian Rettenwander, Christian Dagn, Abschnitts-KDT Michael Schenk.

Foto: Mühlberger

Im Hotel Riedl konnte das Bichlacher Kommando am 30. Jänner 2026 viele Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Reinhold Flörl, TVB-Obmann Hans Knoll und Vertreter der Blaulichtorganisationen von Polizei, Rettung, Wasserrettung und Bergrettung begrüßen.

Hoher Ausbildungsstand

Kommandant Sebastian Grandner zeigte in seinem umfassenden Bericht auf, dass die Bichlacher Wehr eine äußerst rührige Feuerwehr mit diffizilsten Aufgaben ist und die Kameraden einen hohen Ausbildungsstand haben. So verzeichnete man im Vorjahr zehn technische Einsätze und sechs Fehlalarme mit 163 eingesetzten Mitgliedern. „Gefordert waren wir mit anderen Wehren des Bezirkes beim KAT-Einsatz in Nußdorf in Osttirol, die Brandbekämpfung an der Recyclinganlage war

schwierig und emotional – Gottlob gab es bei uns 2025 keine Brandeinsätze“, so Grandner. Damit jeder Handgriff passt, wurden zahlreiche Kurse, Lehrgänge und Schulungen besucht sowie Übungen abgehalten. Derzeit zählt die Bichlacher Wehr 72 Mitglieder - 50 Aktive und 22 in Reserve.

Garant für Spitzenleistungen

Besonders stolz ist der Kommandant auf seine Mitglieder, die bei Wettbewerben wieder abgeräumt haben. Dominik Lechner absolvierte das Funkleistungsabzeichen in Bronze und Markus Millinger das ATS-Abzeichen in Silber in Scheffau. Einen Doppelsieg (Bezirk & K.O. Parallel) feierte die Wettbewerbsgruppe beim Bezirksnassleistungswettbewerb in St. Jakob, einen 3. Platz beim Bezirksnassleistungswettbewerb in Kufstein und den Bezirkssieg beim Kuppelcup in Erpfendorf.

Angelobungen & Ehrungen

Mit der Angelobung von Maximilian Knoll, Peter Haitzmann jun., Alexander Fahringer, Alexander Harasser, Josef Andreas Hager und Hannes Plangger verstärken sechs Mitglieder die Aktiv-Mannschaft. Befördert wurden zum Feuerwehrmann Maximilian Knoll, Peter Haitzmann jun., Alexander Fahringer und Christian Dag zum Hauptfeuerwehrmann. Ein Höhepunkt waren die Ehrungen: Johann Höfarter jun. wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Bezirksverbandes Kufstein ausgezeichnet. Eine Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Christian Dagn und Christian Rettenwander überreicht.

Kommandant Grandner und die Ehrengäste dankten allen Mitgliedern für ihre Einsatz- und Ausbildungsbereitschaft, gratulierten zu den Erfolgen und die hervorragende Nachwuchsarbeit.

-hm-

49. Betriebs- und Vereinsmeisterschaften für Kössen und Schwendt:

43 Staffeln im fairen Wettstreit



Betriebsmeister (v.li.) WB-Obmann Rudi Raubinger, Bauhof 1 Manda Christian Hechl, Christoph Baumgartner, Hans Keiler, SC-Obfrau Sabine Schmid.



Vereinsmeister (v.li.) Rudi Raubinger (WB), die Ski Club 2 Talente Linus Mayr, Simon Bamberger, Florian Schwaiger, Sabine Schmid (SC). Fotos: Mühlberger

Ende Jänner konnte sich am Unterberg das Team Bauhof 1 und das Team Skiclub 2 durchsetzen. Das Interesse mit 43 Mannschaften und 129 Teilnehmenden war erfreulicherweise wieder sehr groß. Wie in den letzten Jahren zeichnete das Team des Skiclub Kössen für die optimale Durchführung verantwortlich – eingebunden war auch der Wirtschaftsclub Kössen. Gefahren wurde ein fair gesteckter Riesentorlauf am Schleplifhänge bei besten Pistenverhältnissen.

Die Pokale und Sachpreise wurden in der vollgefüllten Kaiseralm am Eurocamp bei bester Partystimmung überreicht. Tagesbestzeiten fuhren Theresa Steinlechner und Dr. Felix Heyenbrock. Ergebnisse unter www.sc-koessen.at

Betriebsmeister 2026: Bauhof 1 (Herrenstaffel). Hans

Keiler, Christian Hechl, Christoph Baumgartner konnten den begehrten Wanderpokal erstmals mit nach Hause nehmen.

Vereinsmeister 2026: Skiclub Kössen 2 (Herrenstaffel) mit Simon Bamberger, Florian Schwaiger, Linus Mayr.

Betrieb Damenstaffel: Peterhof 1 mit Gitti Kitzbichler, Angelika Schlechter, Sabine Schmid.

Betrieb gem. Staffel: Malerei A. Schwaiger mit Adrian Schwaiger, Dominik Schulz, Theresa Steinlechner.

Verein Damenstaffel: Musi 1 mit Magdalena Hechl, Julia Bamberger, Anna-Lena Bamberger

Verein gem. Staffel: Skiclub Kössen 1 mit Petra Schroll, Julius Loferer, Martin Trattler.

-hm-

Langlaufclub LLC Walchsee:

Wintercup und Vereinsmeisterschaft 2026



Ende Jänner standen beim 2. LLC Winter Cup nicht nur die Zeiten in der Loipe, sondern vor allem die Freude an der Bewegung, Gemeinschaft und der Spaß am Wintersport im Mittelpunkt. Mitmachen durften alle: LLC-Mitglieder, Einheimische, Anfänger und erfahrene Langläufer. Besonders Kinder konnten erste Rennerfahrungen ohne Leistungsdruck sammeln.

Für das sportliche Highlight des Tages sorgte Fabian Alraun als Klassensieger (Sport U45) und Tagesschnellster. Dicht gefolgt von Matteo Anker und Christoph Praschberger. In der Klasse Sport U45 zeigte Sieger Matthäus Fischbacher, dass Erfahrung und Technik eine starke Kombination sind. Viel Einsatz zeigten auch die Hobbyklassen-Läufer: Im Skating setzte

sich Elias Fischbacher gegen die Erwachsenen durch und in der klassischen Technik jubelte Jochen Schwentner über den obersten Podestplatz. Die Damenklasse gewann Verena Ritzer.

Abschließend viele strahlende Gesichter bei der Siegerehrung in der Volksschule. Jedes Kind durfte sich über einen Pokal sowie tolle Sachpreise freuen.

Klassensiege feierten: Bambini Mayr Simon; Kinder I: Gasser Alina & Weissbacher Tim; Kinder II: Rass Lisa Maria & Wolf Paul (Klassisch) & Beikircher Ben (Skating); Schüler I: Anker Lara & Dreher Maxi; Schüler II: Beikircher Laura & Fischbacher Elias.

-red-



Fotos: LLC Walchsee

Eine meisterliche Unternehmerfamilie - Zwei renommierte Fachbetriebe:

Neueröffnung - Farbenfachgeschäft in St. Johann



Viele interessierte Besucher, Freunde, Kunden und Geschäftspartner gratulierten am 30. Jänner Josef Erharter und seinem Team zur Eröffnung des neuen Künstler- und Farbenmarktes. In der Kaiserstraße 19 (gegenüber Nothegger-Parkplatz) in St. Johann wird Beratung großgeschrieben, das Angebot bzw. die Möglichkeiten der farblichen und dekorativen Raumgestaltung sind vielfältiger denn je.



Betriebe wieder vereint

Der Name Josef Erharter ist seit 40 Jahren mit den Firmen „Freds Malerei“ und „Farben Fred“ verbunden. Mit der Neueröffnung von Farben Fred in St. Johann schließt sich der Kreis wieder. Der Malermeister war bis 2005 gewerblicher Geschäftsführer von Freds Malerei und hat 2006 den Betrieb von Gründer Fred Stelzhammer gekauft. Das damalige Fachgeschäft „Farben Fred“ in der St. Johanner Kaiserstraße wurde von Robert Steger übernommen und vor einem Jahr im Zuge seiner Pensionierung geschlossen. Josef Erharter entschied sich mit seinen Kindern Malermeister Josef jun. und Malermeisterin Jasmin für eine Geschäftsübernahme – Farben Fred gehört nun wieder zu Freds Malerei.



Qualität, die man sieht

Die Malermeister-Familie Erharter will mit dem Zusammenschluss von Freds Malerei und Farben Fred ihren Kunden eine Rundum-Lösung bieten:

In den beiden Farbenfachgeschäften in Erpfendorf – im Profi-



Shop am neuen Firmengebäude „Fabrik“ direkt an der Bundesstraße – und in St. Johann bekommen Heimwerker alles, was sie in Sachen Farben und Wandgestaltungen für ihre Projekte brauchen. In St. Johann gibt es zusätzlich ein umfangreiches Sortiment an Künstlerbedarf für kreative Hobbykünstler und versierte Kunstschafter.



Zeit für etwas Neues

Wer sich in Sachen Raumgestaltung, Farben, Dekortechniken und Tapeten beraten lassen will – ist bei Farben Fred in St. Johann an der richtigen Adresse. Im Farbengeschäft in der Kaiserstraße 19 kann man sich bei einem guten Kaffee von attraktiven Musterwänden inspirieren lassen und Ideen für die eigenen vier Wände sammeln.

-rw-



Fotos: Floobe Medienproduktion

**Wandfarben**

Innen- & Außenfarben in Profiqualität – langlebig, deckstark & farbgenau

**Lacke**

Für Holz, Metall & Spezialanwendungen – von klassisch bis hochbelastbar

**Holzschutz**

Lasuren & Öle für dauerhaften Schutz & natürliche Optik.

**Profiwerkzeug**

Werkzeuge & Zubehör, auf das Profis täglich vertrauen

**Farben, Pinsel & Materialien**

für Kreative und Anspruchsvolle

Montag bis Freitag: 08:00–17:30 Uhr

Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Alles für Ihr Projekt!

Farben Fred, Kaiserstraße 19, 6380 St. Johann in Tirol

+43 5352 8333 | shop@freds-malerei.at

www.freds-malerei.at

Qualität, die man sieht.



RODELGAUDI

TAG UND NACHT

RODELBAHN ASTBERG GOING

4500 METER PURER RODELSPASS!

Mit der Astbergbahn geht es bequem hinauf zum Start der Rodelbahn. Von dort kannst du direkt ins Rodelvergnügen zur Talstation Going starten, oder an der Abzweigung den Weg Richtung Ellmau wählen.

ÖFFNUNGSZEITEN

TAGESBETRIEB

ab 13.12.2025

08:30 – 16:00 Uhr

ABENDBETRIEB

25.12.2025 bis Saisonende

Mittwoch bis Samstag

18:30 – 21:30 Uhr

(Beleuchtung bis 24:00 Uhr)

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Öffnungszeiten siehe Website

Blattl Alm

📍 Astberg, A-6353 Going

☎ +43 5358 2401

🌐 www.blattlhof.at

jezz AlmResort Ellmau

📍 Hausberg 8, A-6352 Ellmau

☎ +43 5358 43919

🌐 www.jezz.tirol

Treichlhof

📍 Hausberg 5, A-6352 Ellmau

☎ +43 5358 43369

🌐 www.treichlhof-ellmau.at

Koasa Hütt'n

📍 Marchstraße 53, A-6353 Going

☎ +43 699 182 88108

🌐 Facebook + Instagram: [koasahutt'n](#)

www.astberg.at



RODEL-VERLEIH GOINGSPOURT

Unsere **professionelle Rodelverleih Station** ist 70 Meter oberhalb des Einstieges der Talstation vom Astberg Lift. Wir bieten für Sie nur die besten **Verleih Holzrodeln** von der Tiroler Firma Kathrein. Wir haben für jede Größe und jedes Alter die richtige Rodel im Sortiment.



INFO:

- gleiche Betriebszeiten wie Astbergbahn Going
- Tagestarif 08:45 – 17:00 Uhr
- Nachttarif 18:15 – 21:45 Uhr
- Tag & Nacht-Kombitarif 08:45 – 21:45 Uhr
- spätere Rückgaben mit Absprache möglich
- Verleihschloss kostenlos erhältlich
- Verleih nur gegen Kaution (gültiger Lichtbildausweis notwendig)

BUCHE DEINE RODEL!

www.goingsport.at
office@goingsport.at
+43(0) 5358 3127

